



PFARRGEMEINDE AKTUELL

Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr
Nr. 1/2018 – im März 2018

Stadtpfarre Steyr



Ostern ist das Siegesfest
des ewigen Lebens

(Gertrud von Le Fort)

Harald Brunbauer

FASTENZEIT – DEM LEBEN DIENEN

Unsere liturgischen Feste durch den Jahreskreis führen uns der österlichen Zeit entgegen, die eigentlich eher als Fastenzeit bezeichnet wird.

So möchte ich Sie mit dieser Ausgabe anregen, sich mit dem Fasten zu befassen und auseinander zu setzen. Vielleicht sind Sie neugierig, vielleicht sehr skeptisch.

Vielleicht sind Sie aber auch bereit, eigene Erfahrungen und Gedanken zu reflektieren. Das Fasten ist in den letzten Jahren von der Medizin und von der Meditationsbewegung neu entdeckt worden. Fastenkuren werden gegen typische Zivilisationskrankheiten mit großem Erfolg eingesetzt, vor allem gegen Rheuma und Arthritis. Meditationskurse werden oft mit Fasten verbunden, um tiefer in die Stille hineinwachsen zu können. Die Friedensbewegung setzt das Fasten als Mittel ein, um gegen die Sinnlosigkeit des Wettrüstens zu protestieren. Doch die Kirche steht bei der Wiederentdeckung des Fastens und seiner Wirkung abseits. Sie hat das Fasten als Ausdruck ihres Glaubens und Betens weitgehend vergessen.

Zwei Gründe dürften dafür verantwortlich sein:

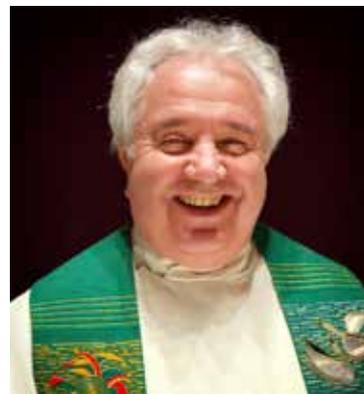
1. Der Dualismus von Leib und Seele

Man hat Leib und Seele voneinander getrennt. Das Fasten wurde zu einer rein geistigen Haltung. Man betonte den Geist des Fastens und verstand darunter die innere Freiheit gegenüber den Dingen dieser Welt, geistige Umkehr und Erneuerung. Man schaute fast verächtlich auf das rein körperliche Fasten herab und merkte dabei gar nicht, dass mit dem körperlichen Fasten auch der Geist des Fastens verschwand, ja, dass die Spiritualisierung des Fastens zu einer neuen Materialisierung geführt hat. Das Fasten wurde wirtschaftlich vereinnahmt. Es schlug sich in jährlich steigenden Spendenergebnissen der Fastenaktionen nieder.

2. Der Legalismus

Die Kirche hatte sich vor dem 2. Vatikanischen Konzil mit einer Reihe von Fastengeboten begnügt, ohne den Sinn und das Ziel des Fastens verständlich zu machen. Die Fülle von Geboten zog eine ebenso große Fülle von Dispensen nach sich. Doch das Verständnis für den Wert des Fastens ging dabei verloren. Der ganze Mensch gehört dem Herrn, nicht nur der Seele, sondern auch dem Leibe nach. Wir sind unser Leib. Und wenn wir uns für Gott öffnen wollen, dann müssen wir dem Herrn gehören wollen, dann muss das auch körperlich spürbar werden.

Das Fasten „heiligt den Leib und führt schließlich den Menschen vor den Thron Gottes“, sagt der Hl. Athanasius.



Pfarrer Nikola Prskalo

Es hält die Wunde offen, die uns auf Gott hin in Bewegung hält, damit wir nicht vorschnell die Befriedigung unserer Sehnsucht anderswo suchen, bei Menschen oder bei den Schönheiten dieser Welt. Das Fasten bewahrt davor, unsere Wunde vorschnell zuzudecken, sie vollzustopfen mit Ersatzbefriedigungen. Es lässt uns unsere tiefste Bestimmung leibhaftig spüren, dass wir auf dem Weg zu Gott sind und dass nur Gott unsere innerste Wunde stillen vermag.

Anders gesagt mit den Worten L. Nahlers: Fasten ist mehr als Hunger leiden, eine Diät machen, Gewicht abnehmen, „F.d.H.“, weniger Süßes, weniger Fett, am Freitag kein Fleisch, ein überholtes christliches Gebot, ein Relikt aus alter Zeit, eine moderne Erfindung. Fasten heißt beten mit Leib und Seele.

Ihr Seelsorger
Nikola Prskalo

GOTTESDIENSTE KARWOCHE - OSTERN

Palmsonntag, 25.03.2018

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Palmweihe beim Kriegerdenkmal -
anschließend Familienmesse

Gründonnerstag, 29.03.2018

18.30 Uhr Abendmahlfeier mit Übertragung
des Allerheiligsten

Karfreitag, 30.03.2018

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Karsamstag, 31.03.2018

8.30 – 17.00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab
20.30 Uhr Feier der Osternacht mit Speisenweihe
anschließend Jause im Pfarrheim mit
Eierpecken, Brot, Schinken und Wein

Ostersonntag, 1. April 2018

8.00 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkapelle
9.30 Uhr Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Speisenweihe nach allen Gottesdiensten

Ostermontag, 2. April 2018

8.00 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkapelle
9.30 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Familiengottesdienste

So. 25.03.2018 - Palmsonntag
So. 29.04.2018 - Erstkommunion
Do. 31.05.2018 - Fronleichnam
So. 24.06.2018



FRAUEN IN UNSERER PFARRE

Ein Orden lebt von seinen Mitgliedern, von den Persönlichkeiten, die darin organisiert sind. Aktuell gibt es in Österreich ca. 3.400 Ordensfrauen, etwa vier Prozent davon sind jünger als 40 Jahre.

Ich freue mich sehr, Ihnen in dieser Ausgabe des Pfarrblattes **Sr. Hildegardis Hurnaus** vorstellen zu dürfen. Sie hat sich in dankenswerter Weise bereit erklärt, uns Einblicke in ihr Leben als katholische Ordensfrau zu geben.

Wie kam es dazu, dass Sie den Beschluss fassten, in einen Orden einzutreten?

Ich, Johanna Hurnaus mit Ordensnamen Sr. Hildegardis, bin in den Zeiten des 2. Weltkrieges als 2. von 3 Kindern in Linz, Kleinmünchen geboren. Schon als Jugendliche beschäftigte ich mich viel mit den Fragen über den Sinn des Lebens: „Woher komme ich“, „Wohin gehe ich“? Diese Gedanken ließen mich nicht los. Das gläubige Elternhaus und die katholische Pfarrjugend, der ich damals angehörte, waren mir dabei sehr behilflich. Es reifte der Entschluss, in einen Orden einzutreten. Im Jahr 1956 brach ich die Lehre als Verkäuferin bei meinen Verwandten ab und trat (nicht ohne Schwierigkeiten seitens der Eltern) bei den Kreuzschwestern in Linz ein.

Könnten Sie uns die Stationen Ihres Lebens als Ordensschwester skizzieren?

Nach der Ausbildung zur Lehrerin und nach der eigentlichen Ordensausbildung legte ich 1963 meine Profess ab. Die Stationen als Lehrerin waren LINZ, GMUNDEN, BAD ISCHL und ab 1981 STEYR. Natürlich gab es neben den Unterrichtstätigkeiten viele Dienste in den Einrichtungen wie Hort und Internat. In meiner Pension verbrachte ich noch 5 Jahre in Ungarn (Budapest) und half bei der Errichtung einer jungen Schwesterngemeinschaft. Im Anschluss kehrte ich wieder zurück nach Steyr.

Jetzt leben Sie also gemeinsam mit 3 Mitschwestern in Steyr. Wie sieht ein normaler Tagesablauf aus?

Ja, derzeit sind wir hier 4 Kreuzschwestern und leben dort, wo unsere Einrichtung ist: Rudigierschule und Rudigierkindergarten.

Unsere Wohnbezeichnung heißt: Konvent der Kreuzschwestern, Hochhauserstraße 1.

Wir sind hier vor Ort, betreuen das Haus und sorgen um Kindergarten und Schule. Auch die Pfarrgemeinde gehört zu unserem Betätigungsfeld. Schwester Seraphia ist noch im Haushalt der Jesuiten in der Marienkirche tätig.

Unser Tagesablauf ist sehr einfach: Gebet am Morgen und am Abend in unserer Hauskapelle, Gottesdienste in der



Pfarre und alles andere sind gewöhnliche Hausarbeiten in der Gemeinschaft.

Die Stadtpfarre Steyr ist sehr froh, dass Sie sich immer wieder in den Dienst unserer Pfarre stellen. Könnten Sie uns vielleicht kurz über dieses Tätigkeitsfeld berichten?

Unsere Pfarre ist seit dem Pfarrerverwechsel angewiesen auf einen gut organisierten, aktiven Pfarrgemeinderat. Neben den vielen seelsorglichen Tätigkeiten, die unsere Seelsorger in mehreren Pfarren zu tun haben, muss es Menschen geben, die auch anderweitig vor Ort sind, um mitzuarbeiten. Ich habe mir vorgenommen, besonders in der Liturgie mitzuhelfen und ich bin dankbar, dass andere Pfarrangehörige auch mitarbeiten. Solange es die Kreuzschwestern hier in Steyr gibt, werden wir uns dafür einsetzen.

Zum Schluss würde ich von Ihnen noch gerne wissen, welche Wünsche Sie an die Pfarrgemeinde haben.

Mein Wunsch ist, dass die Pfarre immer hochgehalten wird und dass sich die Menschen in der Kirche beheimatet fühlen.



STERNSINGERAKTION 2018

Zum Jahreswechsel brachten die Sternsinger die Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr. Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt. Bei der Dreikönigsaktion 2018 stand Nicaragua im Vordergrund.

Auch in unserer Pfarre stellten sich Kinder, Jugendliche und sogar Erwachsene in den Dienst der guten Sache. Wir sagen dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Stadtpfarre Steyr konnte € 8.870,50 an die Diözese überweisen.



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Die **KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG**, unter der Leitung von Frau Maria Kastner und Frau Hermine Potthoff, lud zu einem köstlichen Heringsschmaus ins Pfarrheim der Stadtpfarre Steyr ein.



„AUF DEM WEG NACH EMMAUS“

So lautet das Thema der diesjährigen Vorbereitung der Jugendlichen auf das **SAKRAMENT DER FIRMGUNG**.

Mit Aschermittwoch beginnt das konkrete Auseinandersetzen mit dem eigenen Glauben und die persönliche Begegnung mit unserem Erlöser Jesus Christus.

Am 5. Fastensonntag, 18. März 2018, werden die Firmkandidaten beim Pfarrgottesdienst um 9.30 Uhr die Hl. Messe mitgestalten und sich der Pfarrgemeinde vorstellen.

Die zwölf Jugendlichen sind: Babic Helena, Bös Max,

Derntl Alexandra Elisabeth, Hagen Elisabeth Sophia, Hasenauer Teresa Magdalena, Hinterleitner Chiara Elisa, Pallwein-Prettner Moritz, Schnabellehner Amelie, Schnell Niklas, Staudinger Hannah, Steinwendner Marie Sophie und Vadja Angelina Denise.

Kooperator Kingsley Okafor und Diakon Erich Hintersteiner werden die Jugendlichen in der Vorbereitungszeit begleiten.



CHRONIK

TAUFEN

5.11.2017 Ellie Dobesberger

11.02.2018 Philina Mavie Stadlmann

TODESFÄLLE

Margaretha Hintersteiner (86)

Gottfried Palma (104)

Dorothea Buchmeier (91)



KLAUSURTAGUNG DES PFARRGEMEINDERATES

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates der Stadtpfarre Steyr trafen sich vom 16.-17.2. 2018 zur 1. Klausur im Bildungshaus St. Benedikt in Seitenstetten.

Im Zentrum der Klausur stand die Frage „Wofür brenne ich?“.

Darin enthalten sind essentielle Fragen:

„Was sind unsere Charismen, unsere Talente und was macht einen funktionierenden Pfarrgemeinderat aus?“

Es war eine wertvolle Zeit, die viel an Klarheit, Verständnis, aber vor allem eine Aufbruchsstimmung gebracht hat, die uns fortan in unserem engagierten Tun begleiten soll.



GOTTESDIENSTORDNUNG

Stadtpfarre Steyr

Sonn - und Feiertage:

8.00 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkapelle
9.30 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Montag – Samstag:

8.00 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkapelle

STADTPFARRAMT STEYR

Bürozeiten im Pfarramt

MO, DI, MI, FR: 8.00 – 12.00 Uhr

DO: 14.00 – 18.00 Uhr

Brucknerplatz 4

4400 Steyr

Tel.: 07252/52059

Email: stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

Web: www.stadtpfarre-steyr-kath.at

PFARRBLATT ABONNIEREN

Wenn Sie unser Pfarrblatt regelmäßig bekommen möchten und nicht in unserer Kartei sind, bitte um Mitteilung.

Impressum: PFARRGEMEINDE AKTUELL — Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr. Herausgeber, Verleger und Redaktion: Stadtpfarramt Steyr, 4400 Steyr, Brucknerplatz 4, DVR-Nr. 0029874(10721) Druck: Kontext Druck, Linz; Grafik: 4motions Werbeagentur, Linz; Fotos: Sylvia Heiserer, Wolfgang Hack

TERMINE

Stadtpfarre Steyr

Mo. 02.04.2018, 6.00 Uhr

Emmausgang nach Christkindl,
anschließend Frühstück im Pfarrheim

Fr. 27.04.2018, 18.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Dominikanerhaus

So. 29.04.2018, 9.30 Uhr Erstkommunion

Fr. 04.05.2018, 19.00 Uhr Sandmalerei von Irina Titova
„Verliebt in Österreich“ in der Stadtpfarrkirche

Fr. 25.05.2018, Lange Nacht der Kirchen

So. 24.06.2018, 10.30 Uhr Pfarrfest

KARWOCHE UND OSTERN IN DER MARIENKIRCHE

Palmsonntag

Gottesdienste wie an Sonntagen

Um 10.30 Uhr mit Segnung der Palmzweige und
Prozession

Montag bis Mittwoch

Gottesdienste wie an Werktagen

Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlsfeier, anschl. „Ölbergstunde“

Karfreitag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Stadtpfarrkirche

17.45 Uhr Andacht zu den Worten Jesu am Kreuz

Karsamstag

20.00 Uhr Osternachtfeier (und Speisenweihe)

Ostersonntag

Gottesdienste um 10.30 Uhr und 18.30 Uhr

(geg. mit Speisenweihe)

Ostermontag

Gottesdienste wie an Sonntagen

Beichtzeiten in der Karwoche (Marienkirche)

Montag bis Mittwoch: 8.00 – 9.30 Uhr

Gründonnerstag: 8.00 – 9.30 Uhr, 18.00 – 19.00 Uhr

Karfreitag: 8.00 – 9.30 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr

Karsamstag: 8.00 – 9.30 Uhr, 18.00 – 20.00 Uhr





Da sagte Jesus:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er stirbt.
Und wer lebt und an mich glaubt,
wird niemals sterben.“
Glaubst du das?
Johannes 11:25-26

Ein gesegnetes Osterfest
wünschen Ihnen
Seelsorger und Mitglieder des Pfarrgemeinderates
der Stadtpfarre Steyr

@heisy

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSEITE.

www.stadtpfarre-steyr-kath.at und auf Facebook
unter Stadtpfarre Steyr.



In eigener Sache: Wir freuen uns über jede Spende,
zur Deckung der Unkosten für unsere Pfarre.
Konto der Stadtpfarre Steyr bei der Volkskreditbank:
IBAN: AT87 1860 0000 1502 0589

Der Milchmann Vertriebs-GmbH & Co KG

Kleinerla 8, A-4300 St. Valentin
Tel.: 07435 / 70 981
Fax: 07435 / 70 981 - 17

Neugasse 7, A-4040 Linz
Tel.: 0732 / 73 00 20
Fax: 0732 / 73 00 20 - 17

☎ 0800 / 20 20 83 | office@dermilchmann.at | www.dermilchmann.at

Verlagspostamt: 4403 Steyr Erscheinungsort: Steyr
Zul. Nr.: MZ 02Z031833 M, Postgebühr bar bezahlt

Empfänger: